

[← Zurück](#)

Verwaltungsratspräsident für Innovationspark Ost nominiert

Publiziert am 26.05.2021 09:59 im Bereich **Allgemein**

Die Regierung hat Roland Ledergerber als Verwaltungsratspräsident der Innovationspark Ost AG nominiert. Die Aktiengesellschaft befindet sich zurzeit in Gründung. Gemäss Aktionärsbindungsvertrag hat der Kanton St.Gallen als Hauptaktionär das Recht, die Präsidentin beziehungsweise den Präsidenten des Verwaltungsrates zu nominieren.

Das Verwaltungsratspräsidium für die Innovationspark Ost AG wurde Mitte Februar 2021 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt sind rund 60 Bewerbungen eingegangen. Aufgrund des Nominationsverfahrens und unter Berücksichtigung des definierten Anforderungsprofils hat sich der Wahlausschuss, zusammengesetzt aus zwei Mitgliedern der Regierung, entschieden, der Gesamregierung Roland Ledergerber zur Nomination als Verwaltungsratspräsident der Innovationspark Ost AG vorzuschlagen. Die Regierung unterstützt diesen Vorschlag nun zuhanden der Aktionärsversammlung.

Roland Ledergerber (1961) wechselte nach verschiedenen Stationen in der Unternehmensentwicklung und im Firmenkundengeschäft der UBS im In- und Ausland 1998 zur St.Galler Kantonalbank. 2002 wurde er in die Geschäftsleitung berufen und von 2008 bis 2021 amtierte er als Präsident der Geschäftsleitung. Anfang Mai 2021 wurde Roland Ledergerber als Mitglied des Verwaltungsrates der St.Galler Kantonalbank gewählt. Zudem ist er seit 2018 Präsident der IHK St.Gallen-Appenzell.

Innovationspark Ost als Standortträger von Switzerland Innovation

Mitte April hat der Bundesrat der Aufnahme des Innovationspark Ost als Standortträger von Switzerland Innovation zugestimmt. Dies ist ein grosser und bedeutender Meilenstein für das Generationenprojekt. Die Aufgabe des Verwaltungsrates wird es sein, den Aufbau des Innovationsparks Ost konsequent voranzutreiben. Der Innovationspark Ost soll eine Entwicklungs-, Labor- und Arbeitsinfrastruktur bieten, die nationale und internationale Forschungsteams von Unternehmen und wissenschaftliche Institutionen für gemeinsame Innovationsprojekte nutzen können. In dieser Umgebung können die Akteure ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsleistung weiter steigern.

Zugleich muss sich der Innovationspark Ost in das Netzwerk der fünf bestehenden Standorte von Switzerland Innovation integrieren und die Stärken des Werk- und Denkplatzes Ostschweiz gezielt einbringen.

Fokus auf Ostschweizer Stärken

Der Innovationspark Ost nimmt die Kernkompetenzen der Ostschweizer Wirtschaft und Hochschulen auf. Er fokussiert auf die Innovationsschwerpunkte Gesundheit, Digitalisierung von Geschäftsmodellen sowie Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie. Auf Forschungsseite sind im Themenbereich «Gesundheits- und Medizintechnik» die Empa St.Gallen und das Kantonsspital St.Gallen eingebunden. Im Bereich «MEM-Industrie» wird die Forschungsleistung von der Ostschweizer Fachhochschule sowie von der Forschungsanstalt RhySearch in Buchs eingebracht. Die Universität St.Gallen steuert dabei ihre wissenschaftliche Kompetenz bei der Entwicklung neuer Dienstleistungen, Prozesse und Geschäftsmodelle bei. Mit dem Campus Lerchenfeld in unmittelbarer Nähe zur Empa in der Stadt St.Gallen sowie dem Campus in Buchs verfügt der Innovationspark Ost über Standorte mit einer hochstehenden, ausbaufähigen Infrastruktur.

Für Sie da

Zuständig für den Inhalt dieser Seite:

Kanton St.Gallen

Letzte Aktualisierung: 26.05.2021

Bleiben Sie in Kontakt mit uns auf Social Media:

**Medienstelle**

Unsere Themen

Über den Kanton St.Gallen
Politik & Verwaltung
Bauen
Bildung & Sport
Gesundheit & Soziales
Kultur
Recht
Sicherheit
Steuern & Finanzen
Umwelt & Natur
Verkehr
Wirtschaft & Arbeit
Coronavirus

Bestens informiert

Den Kanton etwas besser kennenlernen? Erhalten Sie täglich die Neuigkeiten aus der Kantonsverwaltung.